

Der Reichs-
und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
73/37 Volksbildung

Berlin W 8, den 19. April 1937

Unter den Linden 69

Telefon: R 1 3390 0010

Postfachkonto: Berlin 14405

Reichsbank-Giro-Konto

Postfach

26. April 1937

W N 847

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Betrifft : Währungsabzug.

--- Auf den Erlaß Z II a 1411 (b) vom 19. April 1937
teile ich ergebenst mit, daß es auf der mir unterstellten
Dienststelle keine jüdisch versippten Beamten gibt.
Historischen Institut die gleichen Bestimmungen
1936 zur Verfügung; dabei ist vermerkt, daß ein Währungsabzug nicht
berücksichtigt worden ist. Im Hinblick auf das Schreiben des Herrn
Reichsministers der Finanzen vom 11. Dezember 1936 - AA. 1084 -
23. I C. - bedarf es nunmehr der Prüfung, inwieweit diese in Reichs-
mark festgesetzten Beträge gekürzt werden müssen, um eine nicht zu
vertretende, durch die Abwertung *Einzahl* weitere bedingte
sehr erhebliche Erhöhung der ursprünglich vorgesehenen Beträge zu
verhindern.

komm. Direktor

Bei den persönlichen Ausgaben ist ein Währungsabschlag von 30
v.H. und bei den anderen Währungsabschlag und 17 v.H. auf Inlands-

308

28. April 1937

87/37

An das
Reichs- und Preussische Ministerium für
Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8,
Unter den Linden 69

Betr. Jahresbericht.

Nachdem das Haushaltsjahr 1936 abgeschlossen ist, lege
ich in der Anlage den üblichen Jahresbericht über die Arbeit
und Tätigkeit des Preussischen Historischen Instituts in Rom
hiermit vor.

Heil Hitler !

An den Herrn
Reichs- und Preussischen Minister
für Wissenschaft, Erziehung und
Volksbildung

Berlin W 8